

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**  
Zl. 10.001/15-Parl/83

**II-345** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode  
Wien, am 29. August 1983

An die  
Parlamentsdirektion

119 AB

Parlament  
1017 WIEN

1983 -09- 05

zu 88 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 88/J-NR/83, betreffend Kosten der in dem Sekretariat des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung beschäftigten Bediensteten, die die Abgeordneten Helga WIESER und Genossen am 5. Juli 1983 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Obwohl die gegenständliche parlamentarische Anfrage im Titel als Anfrage betreffend Kosten des Sekretariats des Bundesministers bezeichnet wird, darf ich zunächst, um Mißverständnissen vorzubeugen, darauf hinweisen, daß im weiteren Verlauf der Anfrage nicht nur nach Bediensteten des Sekretariats des Bundesministers, sondern auch nach Sonderverträgen, Arbeitslehrverträgen, Konsulentenverträgen oder sonstigen außergewöhnlichen arbeitsrechtlichen Verträgen gefragt wird.

Im einzelnen beehre ich mich die Fragen wie folgt zu beantworten:

ad 1)

6 Bedienstete, davon 4 Bundesbedienstete (3 Beamte der Verwendungsgruppe A und 1 Beamter der VWGr.B) und 2 Bedienstete, die nicht dem Personalstand des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung angehören.

ad 2)

1. Sonderverträge bestehen mit:

A) Zentraleitung

- a) Dipl.-Ing. Georg HANREICH; betraut mit Spezialaufgaben im Bereich des Musealwesens
- b) 8 Bediensteten, die einen ADV-Sondervertrag haben

B) nachgeordnete Dienststellen:

Universität Wien: Dr.med.vet.Dieter ADAMIKER, als Leiter des Forschungsinstitutes für Versuchstierzucht in Himberg

- 2 -

Ing. Sonja POLAK

Tätigkeit im Hormonlaboratorium der  
II. Frauenklinik

Dipl.Ing. Gerhard WOLF

als Leiter des Koordinationsbüros  
der Baukommission der Medizinischen Fakultät

Maria FRIEBEL

als Chefsekretärin am Pathologisch-Anatomischen  
Institut mit besonders qualifizierter Aus-  
bildung

Universität Innsbruck:

Günther BRANDT, Spezial-Glasbläser

Walter SPIELMANN, Elektroniker

Alois TRAWÖGER, hochqualifizierter Fein-  
mechaniker;

diese konnten nur durch eine an die der  
Privatwirtschaft heranreichende Entlohnung  
genommen werden.

Veterinärmedizinische Universität:

Siglinde SWAROFSKY

als Leiterin der Anstaltsapotheke nach den  
Bestimmungen des Gehaltskassengesetzes für  
angestellte Apotheker

Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt:

Dipl.Ing. Dr. Josef VANOUCHEK

als Leiter des unterrichtstechnologischen  
Labors

Hochschule für Musik und darstellende Kunst  
"Mozarteum" Salzburg:

Herbert SCHEID, Klavierstimmer

hochqualifizierte Fachkraft für die Betreuung  
von etwa 150 Tasteninstrumenten

- 3 -

Zentralanstalt für Meteorologie  
und Geodynamik:

Johann LINDLER, Ludwig RASSER,  
Friedrich WALLNER  
als Wetterbeobachter auf dem Sonnblick  
sind sie extremen Bedingungen aus-  
gesetzt (Isolation, Höhe, Wetter, Lebens-  
mittelbeschaffung, hochalpine Kleidung  
und Ausrüstung). Sonderverträge sind  
befristet auf die Dauer dieser Verwendung

Bundesstaatliche Hauptstelle für  
wissenschaftliche Kinematographie:

Elinor PAVLOUSEK  
als wissenschaftlicher Kameramann und  
Filmtechniker mit Spezialausbildung und  
Spezialaufgaben, aber ohne Hochschulbildung.

Ferner 224 Bedienstete (hievon 22 Bedienstete halbbe-  
schäftigt und 1 Bediensteter 1/3-beschäftigt) als ADV-  
Personal an Universitäten, Kunsthochschulen und wissen-  
schaftlichen Anstalten).

Österreichisches Theatermuseum:

Rotraud HELLER (fehlende Hochschul-  
ausbildung)

Kunsthistorisches Museum:

Christa ANGERMANN, Akad. Restaurator  
(fehlende Hochschulausbildung)  
Andrea PACHER, Akadem. Restaurator  
(fehlende Hochschulausbildung)

Naturhistorisches Museum:

Gerd ROSENBERG (fehlende Reifeprüfung)

Museum Moderner Kunst:

Dr. Dieter RONTE (Museumsdirektor)

- 4 -

Bundesdenkmalamt: Horst HUBER (fehlende Hochschulausbildung)  
Erich ZINSLER (fehlende Hochschul-  
ausbildung)  
Karl-Heinz WEISS (fehlende Hochschul-  
ausbildung)  
Emil SKROWOVSKY, akadem. Bildhauer  
(fehlende Hochschulausbildung)

Österreichische Nationalbibliothek:

Walter RUHM (fehlende Reifeprüfung)  
Franz EPPICH (Bachelor of Science)

Universitätsbibliothek der  
Technischen Universität Graz:

Karl HUSAR (ungar. Reifezeugnis)

2. 4 Arbeitsleihverträge, und zwar mit:

Friedrich BUCHGEHER, ObOffztl. des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung. (Die Übernahme in den Bundesdienst ist mangels Einverständnis des Bediensteten nicht möglich),

Walter FORSTNER, Universität für Bodenkultur, zugeteilter Hauptschullehrer; die Übernahme in den Bundesdienst ist nicht möglich wegen fehlenden Dienstzweiges und wegen einer besonderen finanziellen Schlechterstellung (die Pensionierung des Genannten ist mit Ende 1983 vorgesehen,

Bruno AIGNER und Hilde SCHRANK im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

3. Konsulenten (Werkverträge):

a) Ao. Univ.Prof. Dr. Karl KAINDL: zuständig für Fragen der Beziehungen der Universitäten zur Industrie (befristet bis Ende 1983)

b) O. Univ.Prof. Dipl.Ing. DDr. Willibald RIEDLER: Beratung in Fragen der Weltraumforschung

c) Peter MÜLLER: Information der Öffentlichkeit im Bereich der Energie- und Rohstoffforschung

- 5 -

- d) O.Univ.Prof.Dr. Rudolf STRASSER: tätig in der UOG-Kommission, weiters mit Fragen der Studienreform befaßt
- e) Oberlandesgerichtsrat Dr. Gerhard HELLWAGNER: Betreuung des Projektes "Rechtsdokumentation im Hochschulbereich"

ad 3)

Mit Rücksicht auf das Grundrecht des Datenschutzes bin ich nicht befugt, das Entgelt bekanntzugeben. Im übrigen wird auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1534/J durch den Herrn Bundeskanzler vom 1. Februar 1982 verwiesen.

ad 4)

Was die Sonderverträge und Konsumentenverträge anbelangt, so finden sie ihre Begründung einerseits in besonderen Aufgabenstellungen, die von den genannten Personen zu erfüllen sind bzw. betreut werden, zum anderen aber auch in der Tatsache, daß es sich bei diesen Personen überwiegend um hochqualifizierte und für Spezialaufgaben besonders geeignete Bedienstete handelt.

Was die ADV-Sonderverträge betrifft, ist zu bemerken, daß diese aufgrund einer bundesweit geltenden Regelung, an der auch die Gewerkschaft öffentlicher Dienst mitgewirkt hat, abgeschlossen wurden.

ad 5) und 6)

Die genannten Personen haben grundsätzlich unbefristete Verträge. Der Werkvertrag mit Peter MÜLLER ist terminisiert mit 31. Mai 1984, der Konsumentenvertrag mit Prof. KAINDL wurde per 31. Dezember 1983 gekündigt.

ad 7)

Im Hinblick auf die Ausführungen zu Frage 3 ist es mir nicht möglich, Vertragskopien zur Verfügung zu stellen.

ad 8)

Im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gibt es seit vielen Jahren auf Grund des vom Nationalrat beschlossenen Systemisierungsplanes der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes für das Jahr 1983 drei Dienstkraftwagenk wovon einer zur Verfügung des Bundesministers steht.

